

Ein Traum in der Nacht

Michael Frank, www.michael-frank.eu vom 03. Oktober 2018

Diese Nacht ist kühl und angenehm
und man kann einen Traum wagen.

Auf einem Hügel stehend,
spüre ich den seichten Wind auf meiner Haut.

Die Wolken sehen traurig aus,
als wollen sie sagen,
der Traum ist des Träumens nicht wert.

Doch ich will den Traum fortführen,
ich will ihn selbst gestalten nach meinem Willen.

Ein Traum, der von mir gemacht ist,
soll mir eine glückliche Nacht bescheren.
Ich will meine Gefühle für Dich nicht verbergen,
in dieser Nacht will ich mit Dir sein
und die Wolken zum Lächeln zwingen.

Die ganze Nacht hindurch Dich im Arm zu halten,
mit Dir zu plaudern und gemeinsam zu denken,
mit Dir zu schauen in den Himmel,
mit Dir zu spielen und Dir in die Augen zu schauen,
das wird den Wolken nicht verborgen bleiben.
Und wenn sie sehen, wie wir beide uns mögen,
dann werden die Wolken ihr Trübsal beenden.